Stadt Plauen
Finanzausschuss

Plauen, 17. Oktober 2013

Niederschrift
über die 43. Sitzung des Finanzausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 10.10.2013
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:45 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender	**Bemerkungen**
Herr Bürgermeister Uwe Täschner	

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Helko Grimm	anwesend ab TOP 2.1
Frau Yvonne Gruber	
Frau Kerstin Knabe	
Frau Petra Rank	
Herr Dieter Rappenhöner	anwesend ab TOP 2.3
Herr Bernd Stubenrauch	
Herr Hansjoachim Weiß	
Herr Benjamin Zabel	

Beratendes Mitglied

Herr Christian Hermann
Herr Hans Peller
Herr Gerd Zeune

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Klaus Jäger	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Volker Friese	entschuldigt
Herr Uwe Heidenfelder	unentschuldigt
Herr Helmut Putz	entschuldigt
Herr Wolfgang Stark	unentschuldigt
Herr Jochen Stüber	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Göbel	FBL Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Uebel	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Armbruster	Leiter Eigenbetrieb GAV	
Herr Mißbach	FGL Betriebswirtschaft/Liegensch.	TOP 7, 8
Herr Pöcker	FGL Brandschutz	TOP 3.1
Frau Lembke	FG Stadtentwicklung/Stadtplanung	TOP 2.1, 3.2
Frau Baumgärtel	FG Stadtentwicklung/Stadtplanung	TOP 2.1
Herr Fröbisch	FG Tiefbau	TOP 2.1
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte	

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Jacob (WbG)	TOP 3.2
Herr Piontkowski (Vogtland-Anzeiger)	öffentlicher Teil
Herr Beyer (Freie Presse)	öffentlicher Teil

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

1.1. Tagesordnung

1.2. Beantwortung von Anfragen

2. Information

2.1. Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen zum Hochwasser 2013
Drucksachennummer: 788/2013

2.2. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen
Drucksachennummer: 784/2013

2.3. Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2013
Drucksachennummer: 777/2013

3. Vorberatung

3.1. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zur Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr der Stadt Plauen
Drucksachennummer: 780/2013

3.2. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Bezuschussung zur Modernisierung und Instandsetzung August-Bebel-Straße 1
Drucksachennummer: 772/2013

4. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Die 43. Sitzung des Finanzausschusses wird von Bürgermeister Täschner durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion, und Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., gebeten.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Keine offenen Anfragen.

2. Information

2.1. Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen zum Hochwasser 2013

Drucksachennummer: 788/2013

Herr Fröbisch, FG Tiefbau, erläutert die Vorlage. Er erklärt, dass für die Beseitigung der Hochwasserschäden Mittel vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt wurden. Als Grund für die Eilentscheidung führt er auf, dass die Antragstellung und die Planung schnellstmöglich vorbereitet werden sollten, um schnell Zugriff auf die Mittel zu erhalten.

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die in der Anlage aufgeführte Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 30.09.2013 zur Kenntnis.

2.2. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen

Drucksachennummer: 784/2013

Keine Diskussion.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 20.08.2013 bis 20.09.2013 für das Haushaltsjahr 2013 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zur Kenntnis.

2.3. Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2013
Drucksachennummer: 777/2013

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, bittet um Verständnis, dass die Berichterstattung zu den wesentlichen Abweichungen erst jetzt erfolgt und nicht wie üblich sofort nach der Sommerpause. Grund dafür ist die Darstellung in einem neuen System und der zusätzliche Aufwand durch die Erstellung der Eröffnungsbilanz.
Sie merkt an, dass sich der Haushaltsvollzug 2013 aufgrund der Erhöhung der Kreisumlage und den sinkenden Gewerbesteuereinnahmen sehr schwierig gestaltet.
Sie erläutert, dass auf Seite 12 die Gesamteinschätzung zu finden ist und fügt hinzu, dass sich das Ergebnis gegenüber dem Haushaltsplan verschlechtert hat. Sie erklärt, dass sich der negative Zahlungsmittelsaldo der Verwaltungstätigkeit um 1,6 Mio. EUR auf 4,2 Mio. EUR erhöht (Gewerbesteuer, Kreisumlage, Einwohnerverlust/geringere Schlüsselzuweisung).
Sie weist darauf hin, dass die Tilgung nicht erwirtschaftet werden kann und dieser Zustand in hohem Maße besorgniserregend ist. Sie erklärt, dass von der allgemeinen Rücklage in Höhe von ehemals 24 Mio. EUR im Jahr 2013 mehr als ein Drittel aufgezehrt wird.
Abschließend äußert sie, dass sich die Erstellung des Haushaltsplanes 2014 sehr schwierig gestaltet und die 1. Lesung im November erfolgen soll.

Stadtrat Gerd Zeune, sachkundiger Einwohner, fragt, ob es schon konkrete Vorstellungen für die Konsolidierung gibt?

Frau Göbel antwortet, dass es Gespräche mit den Fraktionsvorsitzenden und auch mit der Kommunalaufsicht gab.

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die in der Anlage dargestellten „Wesentlichen Abweichungen zum Haushaltsplan 2013“ zur Kenntnis. Grundlage hierfür ist die Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003.
Gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Oberbürgermeister den Stadtrat und die Rechtsaufsichtsbehörde in der Mitte des Haushaltsjahres schriftlich über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, den Schuldenstand und über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften zu unterrichten.

3. Vorberatung

3.1. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zur Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr der Stadt Plauen
Drucksachennummer: 780/2013

Herr Pöcker, FGL Brandschutz, erläutert die Vorlage.

Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion, fragt, ob im Gegenzug etwas ausgesondert werden muss oder ob die Drehleiter zusätzlich ist?

Herr Pöcker erläutert, dass die Berufsfeuerwehr eine Drehleiter mit einer Länge von 37 m und die Freiwillige Feuerwehr (FFW) eine Drehleiter (W 50) mit einer Länge von 30 m besitzen. Bei der Drehleiter der FFW handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung, da der damalige W 50 bei einem Einsatz verunfallt ist. Mit der Beschaffung der neuen Drehleiter

(auch 37 m) soll die FFW die 37 m Leiter der Berufsfeuerwehr erhalten und die beiden W 50 Drehleitern sollen versteigert werden. Im Bestand sind dann zwei Drehleitern mit einer Länge von 37 m.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungs-vorlage mit der Drucksachennummer 780/2013 einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 (Kassenwirksamkeit 2014) i. H. v. 325.000 EUR zur Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr der Stadt Plauen.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

3.2. Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Bezuschussung zur Modernisierung und Instandsetzung August-Bebel-Straße 1
Drucksachennummer: 772/2013

Frau Lembke, FG Stadtplanung, erläutert die Vorlage. Sie erklärt, dass die Ausschreibungsergebnisse um ein wesentliches höher als die eigentliche Kostenberechnung waren. Da es sich hierbei um eine Maßnahme mit Eigenmittelersatz handelt, informiert sie zudem, dass die
Fördermittelstelle der Erhöhung des Eigenmittelersatzes zugestimmt hat.

Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion, fragt warum der Plan so wesentlich unter den tatsächlichen Ausschreibungsergebnissen liegt und wer der Planer war?

Herr Jacob, WbG Plauen, antwortet, dass das Büro ARCUS architekten + ingenieure mit der Planung befasst war. Er erklärt, dass erst mit der Ausschreibung begonnen werden konnte, als die Zusage seitens der SAB vorlag. Zudem muss gegen die Baupreisentwicklung und die Brandschutzfestlegungen angekämpft werden.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungs-vorlage mit der Drucksachennummer 772/2013 einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungs-ermächtigung in Höhe von 229.120,00 EUR im Jahr 2013 (zahlungs-wirksam 2014) für die Bezuschussung zur Maßnahme „Modernisierung und Instand-setzung August-Bebel-Straße 1“.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

4. Verschiedenes

- **Stadtrat Hansjoachim Weiß, Vorsitzender der CDU-Fraktion, bedankt sich bei der GAV für die umgehende Aufnahme der Probleme in der Schaustickerei. Er merkt an, dass die Dachinstandsetzung sehr dringlich ist und bittet zu prüfen, ob die Maßnahme in Höhe von 20.000 EUR nicht doch noch kurzfristig vor dem Winter realisiert werden kann?**

  Bürgermeister Täschner legt fest, dass die Anfrage durch die GAV beantwortet

werden soll. Er weist jedoch darauf hin, dass die GAV nur die Mieteinnahmen in Höhe von ca. 10.000 EUR zur Verfügung hat, um Instandsetzungsarbeiten am Gebäude durchzuführen und somit die Mieteinnahmen für zwei Jahre gebunden wären.

– Stadtrat Weiß hat eine weitere Frage bezüglich der Veröffentlichungen in der Freien Presse vom 26.09.2013 und im Vogtland-Anzeiger vom 25.09.2013 zum Thema „Kauf Unterer Bahnhof durch Schausteller“. In einem der Artikel steht, dass die Stadt die Bushaltestelle erwerben wollte. Er möchte diesbezüglich wissen, ob Bushaltestellen überhaupt mit verkauft werden und diese nicht im Eigentum der Stadt liegen?

  Herr Mißbach, FGL Betriebswirtschaft/Liegenschaften, erklärt, dass das Grundstück des Unteren Bahnhofs ein Stück in den öffentlichen Verkehrsbereich hinein reicht. Durch den Verkauf des Gebäudes hat die Bundesbahn der Stadt nun angeboten den öffentlichen Teil zu erwerben. Er merkt an, dass der Kauf somit nicht von Privat sondern von der DB Netz erfolgt.

Plauen, den	Plauen, den
Uwe Täschner Bürgermeister	Hansjoachim Weiß Stadtrat
Plauen, den	Plauen, den
Luise Dähn Schriftführerin	Petra Rank Stadträtin